

20.04.2023 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Gepflanzt am Wasser

Meine Familie gehört zu den glücklichen Menschen, die einen eigenen Garten haben. Für mich ein echter Gewinn. Wir können draußen essen. Uns auf der Liege in der Sonne erholen. Die Farbenpracht der Blumen genießen und sogar Gemüse aus dem eigenen Hochbeet ernten. Eine echte Freude und ein wirklicher Genuss. Aber ein Garten erfordert auch eine ganze Menge Arbeit. Die Gartenbesitzer unter Ihnen können davon gewiss ein Lied singen. Da ist nicht nur der Rasen zu mähen oder das Unkraut zu jäten, vor allem muss auch tüchtig gegossen werden, damit gerade auch die frisch gesetzten Pflanzen im Frühbeet wachsen und gedeihen können.

Wasser schenkt Leben

Beim Schleppen der Gießkannen und Wässern der Pflanzen werde ich an einen Vers aus der Bibel erinnert. Dort wird von gut bewässerten Pflanzen erzählt und davon, was dieses Bild uns Menschen sagen will: Im Buch der Psalmen heißt es nämlich: "Selig der, der Gefallen hat an der Weisung des Herrn. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen." (Psalm 1, 1a. 3) Was für ein starkes Bild! Der Bibelvers erspart mir natürlich nicht das Weitergießen. Aber er zeigt ganz deutlich, wie lebenswichtig Wasser

ist für Bäume und Pflanzen.

Gott schenkt mir Leben

Und für mein christliches Leben bedeutet der Bibeltvers noch mehr: Das Wort Gottes kann für mich sein wie Wasser. Es will mir Leben schenken. Konkret, indem es mir den rechten Weg weist. Es gibt mir Mut und Hoffnung, wenn ich verzweifelt bin. So wird mein Leben Frucht bringen. Wenn ich nämlich mein Möglichstes zum Gelingen meines Lebens tue, darf ich mich darauf verlassen, dass Gott seinen Segen dazu gibt. So kann ich Dinge, die nicht mehr in meiner Hand liegen, getrost an Gott übergeben und mich dadurch selbst entlasten. "Welch ein Geschenk für mich: Mein Leben vom Wasser Gottes genährt zu wissen!", denke ich, während ich eifrig meine Pflanzen im Frühbeet gieße.